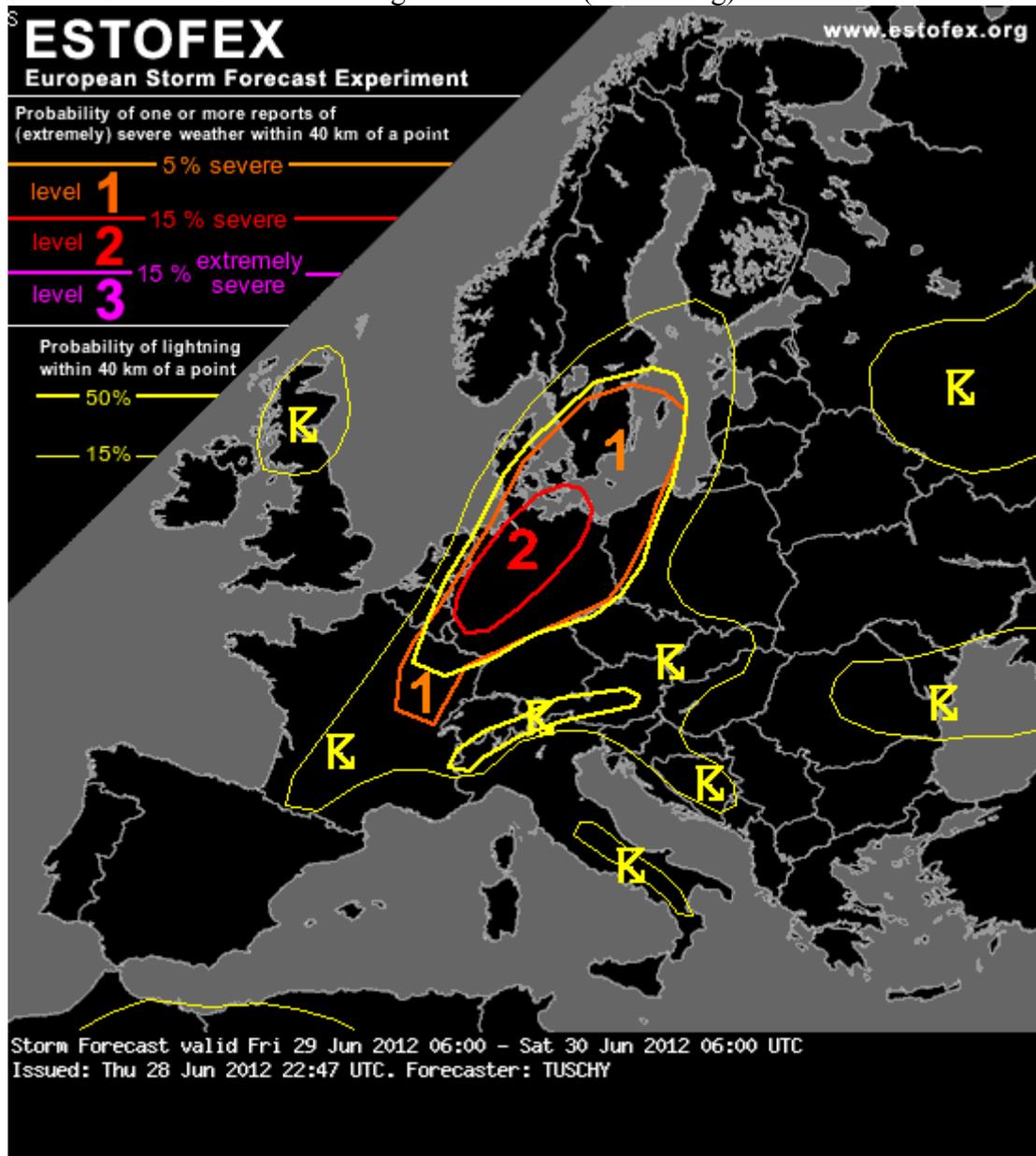


# Auswertung der Unwetterlage in Deutschland vom 29. Juni bis 30. Juni

Freitag, der 29. Juni:

Zu erst mal ein Bild von der Unwetterlage von estofex: (estofex.org)



Zu erkennen ist ein Level 2 Gebiet über Norddeutschland, vom Ruhrgebiet bis zur Ostsee. Ein Level 1 Gebiet lag dazu noch im Norden von Deutschland.

Bereits morgens ging es früh zur Sache. Schwere Gewitter mit Starkregen, Hagel und Sturm fegten über Nordrheinwestfalen hinweg. Örtlich gab es bis zu 3-4 cm Hagel. Im Laufe des Tages wurden die Gewitter immer intensiver und richteten mehr Schäden an. Hier folgen jetzt Meldungen von Tornadosichtungen und Verdachtsfällen von Herrn T. Sävert (tornadoliste.de):

Meldung 1 (Groß Zecher, 18:30; Quellen: <http://www.ln-online.de/> und [tornadoliste.de](http://tornadoliste.de))

„Es sieht hier aus wie nach einem Bombenangriff“: Ein gewaltige Windhose hat am Freitagabend eine Schneise der Verwüstung auf dem sonst so idyllischen Campingplatz am Schaalssee verursacht. Verletzt wurde niemand. „So etwas habe ich in 50 Jahren noch nie erlebt“, sagte Platzwart Hans - Hermann Scheel. „Es sieht hier aus wie nach einem Bombenangriff“. Die Windhose kam mit dem aufziehenden Unwetter gegen 18.30 Uhr und war nach 15 Minuten wieder vorbei. Zurück blieben umgestürzte Bäume, schwer beschädigte Autos und Wohnwagen, weggerissene Vorzelte sowie verschobene Wohnwagen. [...] Einige Vorzelte wurden bis zu 100 Meter weit vom Orkan weggerissen. Ein am Steg festgemachtes über 200 Kilogramm schweres Segelboot hatte der Orkan bis zu einem Meter angehoben. Hans-Peter Dünne erlebte die Windhose auf dem Campingplatz so: "So etwas habe ich noch nicht erlebt", sagte der 56-jährige. „Wie eine schwarze Wand kam das Unwetter herangerast. Wenige Minuten später stürzte dann auch schon ein meterdicker Baum auf mein Auto und zerstörte es vollständig.“ Laut Polizei stürzten am Ortseingang der Gemeinde auch drei Bäume auf die Fahrbahn. Auf einem Privatgrundstück sei ein Bootshaus durch eine umgeknickte Weide beschädigt worden. Wie durch ein Wunder wurden jedoch keine Menschen verletzt. Die Aufräumarbeiten waren bereits am Samstagvormittag in vollem Gange und werden noch Tage andauern. Der Sachschaden geht in die Hunderttausende. Die Freiwilligen Feuerwehren der Umgebung waren bis spät in die Nacht im Einsatz." [Zitiert aus [tornadoliste.de](http://tornadoliste.de)]

Dieses Ereignis steht nicht für einen Tornado aber eher für einen Downburst.

Meldung 2 (Berlin-Tegel, abens; Quellen: <http://www.berliner-kurier.de/> und [tornadoliste.de](http://tornadoliste.de))

""Zerquetschte Autos, zertrümmerte Schornsteine, zerstörte Gasleitungen und Familien, die jetzt obdachlos sind. Der Gewittersturm über dem Norden Berlins hat in der Nacht ganze Straßenzüge verwüstet. Allein in Tegel wurden in einer 250-Meter-Schneise mehr als 100 Bäume entwurzelt. Es entstand ein Millionenschaden. Anwohner beschrieben den Sturm als Tornado, der durch die Straßen gefegt sei. Dem Deutschen Wetterdienst in Potsdam lagen aber keine Informationen über einen Wirbelsturm vor. Allerdings sei eine Windhose in der Nähe eines starken Gewitters möglich. „Es grenzt an ein Wunder, dass niemand getötet wurde“, sagt Feuerwehrsprecher Jens-Peter Wilke. Von 22 bis 3 Uhr war Ausnahmezustand. Die Retter rückten 125 Mal aus. Die Windhose fegte drei Schornsteine vom Dach eines Hauses in der Veitstraße. Die Trümmer krachten in die Geschosse darunter. Mehrere Wohnungen wurden evakuiert. 22 Dachdecker und THW-Leute arbeiteten den ganzen Tag an der Reparatur. Riesenglück hatte ein Peugeot-Fahrer. Er war ebenfalls in der Veitstraße, als ein Baum auf sein Auto stürzte. Nur eine Schramme an der Hand, mehr ist ihm nicht passiert. Einige Hundert Meter weiter in der Gorkistraße wurde das 600 Quadratmeter große Dach eines 1933 gebauten Wohn- und Geschäftshauses komplett abgedeckt. Für rund 30 Menschen mussten mitten in der Nacht Notunterkünfte gefunden werden. [...] Chaos auch in der Brunowstraße. Sie wurde durch umgestürzte Bäume dermaßen verwüstet, dass die Feuerwehr nicht mehr durchkam. Am Brunowplatz wurde ein Nissan von einem Baum platt gedrückt. Ein Werbeplakat an den Borsighallen in der Berliner Straße stürzte samt Stahlgerüst aus 20 Metern auf den Gehweg. Etwa 70 Autos wurden in der nahen Umgebung beschädigt." [Zitiert aus [tornadoliste.de](http://tornadoliste.de)]

Auch hier ist ein Downburst wahrscheinlicher als ein Tornado.

Leider können Meldungen von uwz-Besuchern nicht hier erscheinen!(Datenschutz).

Hier jetzt ein Bild von der Uniklinik Kiel in der Feldstraße. Durch starken Regen gab es schwere Überflutungen:



Genauere Uhrzeit war um 18 Uhr. (Quelle: facebook.com[Akinna Eniar])

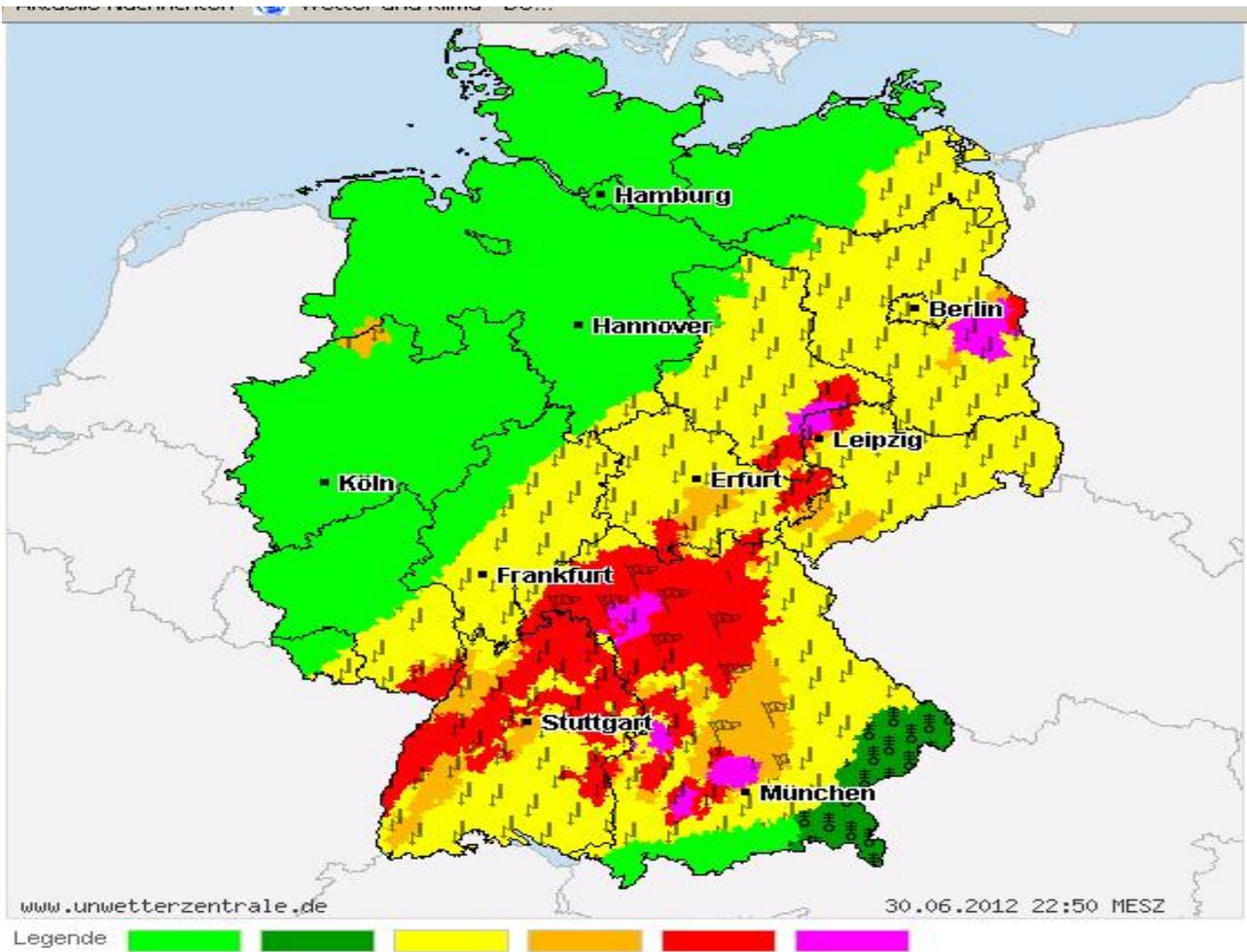
Auch in anderen Gebieten in Kiel hat es so viel geregnet, dass zahlreiche Keller vollliefen und die Feuerwehr sehr viel zu tun hatte.

Meldung aus Hannover. Zeitpunkt 16 Uhr, Gewitter mit Starkregen, Hagel bis 1 cm und Windböen bis 38,2 km/h. (H-Bremerode) Quelle: wetterpool.de (Benutzer: Sven aus Hannover)

Meldung aus Bönningstätt, Zeitpunkt von 17 bis 17:30 Uhr. 11,8 mm in 30 Minuten Niederschlag, nicht sehr viel, aber reichte auch für Überflutungen. Dafür gab es ein Blitzeinschlag in ein Einfamilienhaus, der einen Einsatz der Feuerwehr Bönningstätt und Quickborn auslöste. Es wurde niemand verletzt. Quellen: wetterpool.de (Benutzer Denis Reinhardt); Feuerwehr Bönningstätt

Samstag, den 30.06.12

Warnkarte UWZ, 22:50 (Quelle:UWZ)



Warnkarte DWD, 22:50: (Quelle:DWD)

[\[Druckversion\]](#) | [\[Schließen\]](#)

Warnkarte
Warntabelle
Wochenvorhersage
Wettergefahren

### Deutschland - Gewitter inklusive Begleiterscheinungen

**Warnlage**

In der Nacht zum Sonntag von Südwest nach Nordost schauerartige Regenfälle und starke Gewitter, teils unwetterartig. Auch am Sonntag besonders im Süden und Südosten aufkommende Gewitter, örtlich mit Unwettergefahr.

**Warnungen**

Alle

**Spezielle Warnungen**

[\[mehr\]](#)

- Vorwarnung
- Warnungen vor extremem Unwetter
- Unwetterwarnungen
- Warnungen vor markantem Wetter

Deutschland

Wie man erkennen kann, liegen die Zellen vor allem in Nordbayern, nördlich von Leipzig & München und südöstlich von Berlin. Diese Gewitter sind mit Starkregen, Sturm und Hagel unterwegs gewesen. Ein skywarn-Mitglied meldete einmal sogar Hagelkorngrößen von 9cm! Durch Starkregen, Hagel und Blitzeinschläge gab es auch hier viel Schaden. Bei einem Musikfestival in Sachsen schlug der Blitz ein und verletzte 51 Menschen. Neun davon schwer. Schwer erwischt es auch die Gemeinde Waiblingen im Rems-Murr-Kreis. Das Altstadtfest wurde abgebrochen, 9 Menschen wurden verletzt. 33 Abteilungen der Feuerwehren im Landkreis waren im Einsatz, wo unter anderem ein steckengebliebender Zug evakuiert werden musste, weil die Oberleitungen zerstört waren. Wegen des Unwetters wurde auch der öffentliche Notstand ausgerufen.

Fazit der Unwetter:

Mind. 60 Verletzte Menschen und Schäden in Millionen Höhe.

Hier noch ein Bild aus Hofheim, wo eine seltene Wolkenformation gesehen wurde. Quelle: [wetterpool.de](http://wetterpool.de) [User:.katha]



Auf der folgenden Grafik kann man sehen wann und wo es die meisten positiven Blitze gab. Die Karte wurde bereitgestellt von [wetterpool.de](http://wetterpool.de). Sie geht vom 29.6. null Uhr bis 30.6. 23:55. Es gab 98.843 positive Blitze, an nur zwei Tagen.

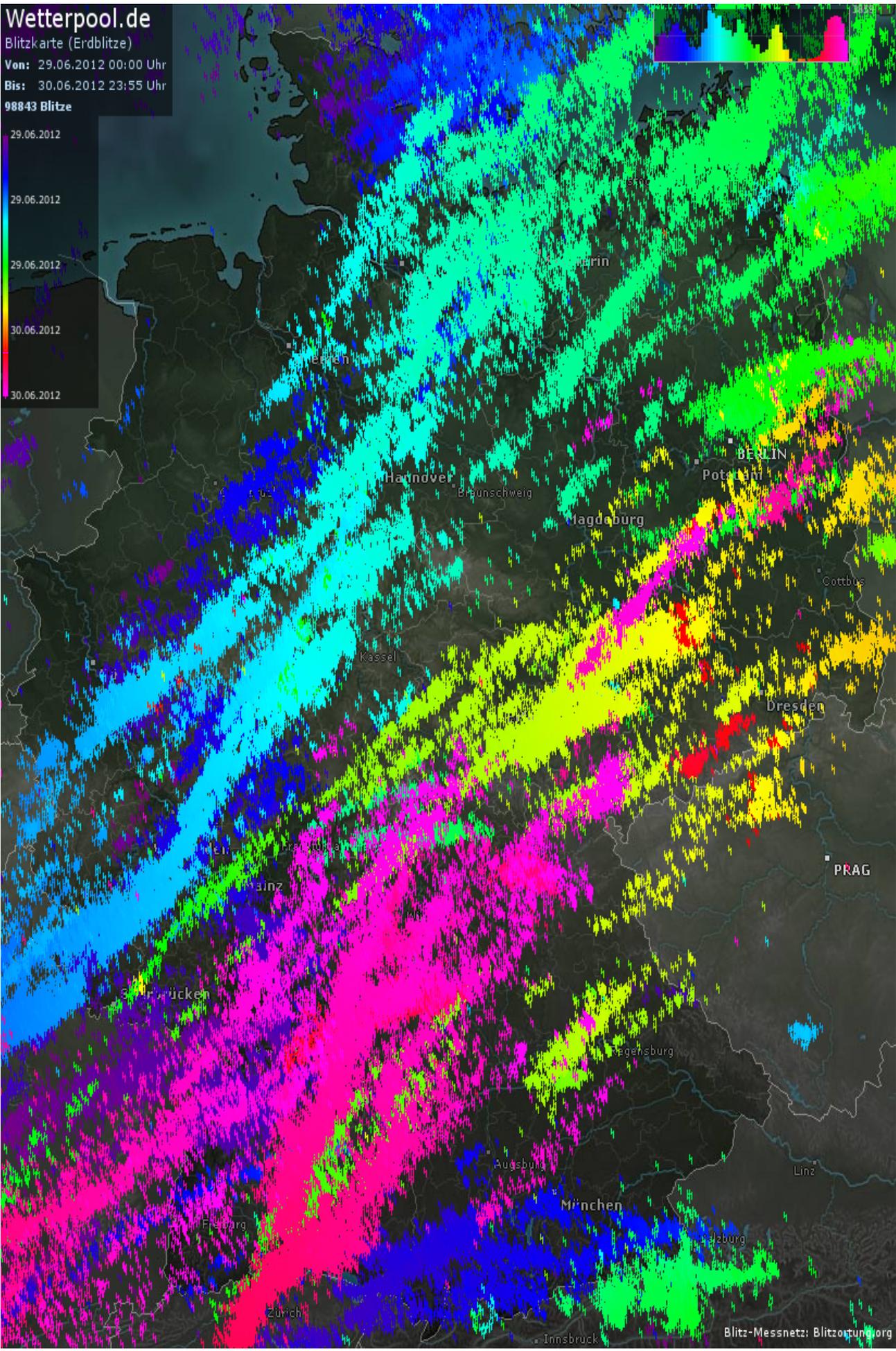
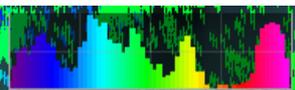
29.06.2012

29.06.2012

29.06.2012

30.06.2012

30.06.2012



Danke an:

-Wetterpool-team&-helfer

-Akinna Eniar

-und an alle Menschen, deren Meldungen bei skywarn & tornadoliste mir bei der Auswertung indirekt geholfen haben.